

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

84 (26.3.1878)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 84.

Dienstag den 26. März

1878.

2.1. Bekanntmachung und Aufforderung.

Nr. 15460. Die Vorschriften des allgemeinen deutschen Handelsgesetzbuchs und des Einführungsgesetzes zu demselben hinsichtlich der Anmeldungen zu den Handelsregistern werden von dem Handelsstande des Amtsbezirks und namentlich der hiesigen Stadt vielfach außer Acht gelassen und es haben sich auch in den letzten Jahren verschiedene Veränderungen in den Verhältnissen von Handelstreibenden zugetragen, die sich zum Eintrage in die Register (Einzelfirmen- oder Gesellschaftsregister) eignen, deren Anmeldung aber unterließ.

Es gehört hierher insbesondere die Errichtung neuer und das Erlöschen von ehemaligen Firmen, der Wechsel der Firmeninhaber, die Aenderung der Firma, die Ertheilung und Zurückziehung von Prokuren, die Errichtung von Eheverträgen der bereits eingetragenen Handelstreibenden und die gegen solche erkannten Vermögensabsonderungen, Verbestandungen oder Entmündigungen, der Ein- oder Austritt einzelner Handelsgesellschafter.

Das Amtsgericht, welches von Amtswegen und nöthigenfalls durch Ordnungsstrafen dahin wirken soll, daß die Betheiligten den erwähnten Formvorschriften nachkommen, erläßt hiernach die Aufforderung, ebensoviel rückständige Anmeldungen nachzuholen, als künftig die vorgeschriebenen Einträge rechtzeitig anzumelden, was entweder an den Amtstagen persönlich zu Protokoll oder jederzeit schriftlich in beglaubigter Form geschehen kann.

Karlsruhe, den 17. März 1878.

Groß. Amtsgericht.

Eisen.

3.1. Bekanntmachung.

Nr. 2828. Die Wahl der Stadtverordneten betreffend.

Gemäß §. 39 Abs. 2 der Städteordnung hat der Bürgerschaft für die Herren Stadtverordneten:

1. Louis Bölling, Fabrikant, welcher gestorben ist,
2. August Hoyer, Kaufmann, welcher zum Stadtrath gewählt worden ist,

für die Zeit bis zur nächsten regelmäßigen Erneuerungswahl des Bürgerausschusses zwei Stellvertreter zu wählen.

Zu dieser Wahl, welche Montag den 1. April d. J., Vormittags 11 bis 1/2 12 Uhr, im großen Rathhaussaale stattfindet, laden wir hienmit sämmtliche Herren Mitglieder des Bürgerausschusses ergebenst ein.

Wählbar sind alle Stadtbürger, deren Bürgerrecht nicht ruht mit Ausnahme:

- a. derjenigen Beamten und Mitgliedern von Behörden, welchen die staatliche Aufsicht über die Stadt übertragen ist,
- b. der Stadträthe und
- c. der besoldeten Gemeindebeamten.

Karlsruhe, den 25. März 1878.

Stadtrath.

Schneker.

Schumacher.

Bekanntmachung.

Die diesjährige Hauptprüfung der erweiterten Knabenschule findet an folgenden Tagen statt:

Dienstag	den 26. März:	8 — 9	Uhr: Klasse	Ic: Erbprinzenstraße 18, 1. Stod.
		9 — 10	" "	IIa: " " " "
		10 — 11	" "	IIc: " " " "
		2 — 3	" "	Ia: Karl-Friedrichstraße 9, 1. Stod.
		3 — 4	" "	Ib: " " " "
Mittwoch	" 27. "	8 — 9	" "	IIb: " " " "
		9 — 10 1/2	" "	IIIa: " " " "
		10 1/4 — 11 1/2	" "	IIIb: " " " "
		2 — 3 1/2	" "	IIIc: " " " "
		3 1/4 — 4 1/2	" "	IVa: " " " "
Donnerstag	" 28. "	8 — 9 1/4	" "	IVb: " " " "
		9 1/4 — 10 1/2	" "	IVc: " " " "
		10 1/2 — 12	" "	VIIb: " " " "
		2 — 3 1/2	" "	Va: Zirkel 22, 3. Stod.
		3 1/2 — 5	" "	Vb: " " " "
		8 — 9 1/2	" "	Vc: " " " "
Freitag	" 29. "	9 1/2 — 11 1/2	" "	VIa: " " " "
		2 — 3 1/2	" "	VIb: " " " "
		3 1/2 — 5	" "	VIIa: " " " "
Samstag	" 30. "	8 — 10	" "	VIII: " " " "

10 1/2 — 12 Uhr: Klasse Ia der Borschule für Knaben: Zirkel 22, 1. Stod.

Wir erlauben uns, die Staats-, Kirchen- und städtischen Behörden zu dieser Prüfung ergebenst einzuladen.

Karlsruhe, den 24. März 1878.

Das Rectorat.
G. Specht.

Gewerbe-Verein Karlsruhe.

3.3. Dienstag den 26. März, Abends 7 1/2 Uhr, im Rathhaussaale sechster und letzter Vortrag des Herrn Dr. F. Wirthmann aus Heidelberg, als Fortsetzung des letzten Themas über den gegenwärtigen Stand der socialen Frage:

„Die Betheiligung der Arbeiter am Gewinn“.

Wir laden hiezu unsere Mitglieder sowie Jedermann, der sich für den Gegenstand interessiert, freundlichst ein. Eintritt frei.

Der Vorstand.
Keller.

Oeffentliche Vorlesungen.

XII. Vortrag.

Herr Professor Dr. Trüb über „Deutsches Städtewesen im Mittelalter“ Donnerstag den 28. März, Abends 7 1/2 Uhr, in der Speisehalle der Maschinenbaugesellschaft (Weierheimer Straße 10). Jedermann hat unentgeltlich Zutritt.

Der Aufsichtsrath der Allgemeinen Volksbibliothek.

Weinabfassung.

3.3. Zur Abfassung der am 18. d. M. verfertigten Stausenberger Weine bestimmen wir folgende Tage und zwar:

Dienstag den 26. März d. J., für den Klingelberger,

Mittwoch den 27. März d. J., Vormittags für den Clevner und Ruländer, Nachmittags für den Rothben,

jeweils Morgens von 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr.

Karlsruhe, den 19. März 1878.

Bermögensverwaltung
Seiner Großherzoglichen Hoheit des Prinzen
Wilhelm von Baden.

Submission.

2.1. Zur Vergebung einer Lieferung von Brennholz, bestehend in circa 80 Kbm. Hart- und 760 Kbm. Weichholz, für die hiesigen Garnison-Anstalten, ist auf Dienstag den 9. April er., Vormittags 10 Uhr, in unserem Bureau, wo die Bedingungen eingesehen werden können, Termin anberaumt.

Offerten sind versiegelt, mit der Aufschrift „Submission auf Holzlieferung“ vor dem Termine und kostenfrei einzusenden.

Karlsruhe, den 22. März 1878.

Königliche Garnison-Verwaltung.

Steigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am Donnerstag den 28. März d. J., Vormittags 9 Uhr, die zur Gantmasse des Bäckers Wilhelm Kemm in Graben gehörigen Fahrnisse in dessen Behausung gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als: 100 Stück Hopfenstangen, 50 Stück Wellen, 1 Küchenschrank, Manns- und Frauenkleider, Weßzeug, Faß- und Bandgeschirr und noch verschiedener Hausrath.

Karlsruhe, den 24. März 1878.

Sutter, Gerichtsvollzieher.

Einen geräumigen Laden

mit anstoßendem Zimmer in Mitte der Stadt, zu Ausverkäufen und Versteigerungen, hat im Auftrage abzugeben das Geschäftsbureau von B. Rossmann, Ludwigsplatz.

3.1.

Freiwilliges Krankenträger-Corps.

2.1. Mittwoch den 27. d. M., Abends 8 1/2 Uhr, Verband- und Transportübung in der Turnhalle. Karlsruhe, den 25. März 1878.

Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger. Badischer Bezirksverein.

2.1. In der Nacht vom 8.-9. März hat ein orkanartiger Sturm das Bootschiff „Ems“ vor der Mündung der Ems in den Wellen völlig begraben. Die Untergegangenen, welche im Rettungs-wert begriffen waren, hinterlassen 9 Wittwen und 29 Kinder. Zur Unterstützung dieser Unglücklichen sind außergewöhnliche Mittel dringend erwünscht, und es ist wohl anzunehmen, daß viele Mitglieder der Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger Angesichts des ergreifenden Falles gern durch Extrabeiträge werden nachhelfen wollen. Der unterzeichnete Vertreter ist zur Empfangnahme von Gaben bereit, für welche sodann in diesem Blatte besonders bescheinigt werden wird. Natürlich sind auch Geschenke von solchen mitfühlenden Menschen, welche nicht regelmäßige Mitglieder der Gesellschaft sind, herzlich willkommen.

Karlsruhe, den 25. März 1878.

N. Baumeister, Professor, Wörthstraße 5.

Im Kontor des Tagblattes werden Gaben zu obigem mildthätigen Zweck ebenfalls angenommen.

Benachrichtigung.

4.1. Wir haben mit Herrn N. L. Homburger, Weiß- und Kleinwaaren-Geschäft, Lange-straße 211, einen Lieferungsvertrag abgeschlossen, wonach derselbe für bei ihm entnommene Waaren Vereinsmarken an Zahlung nimmt.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe. Eingetragene Genossenschaft. Der Vorstand.

4.3.

Fahrnißversteigerung

Aus dem Nachlasse der Wittve des Präsidenten Wilhelm Mühlhuth dahier werden in deren Wohnung, Stephanienstraße Nr. 78 im zweiten Stock, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert und zwar:

Dienstag den 26. März d. J.

verschiedene Nipp-, Porzellan- und GlASFachen, Uhren, Delgemälde, Kupferstücke unter Glas, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen, Lampen, Leuchter, Figuren, Vasen, 1 Opernglas, Bücher, Makulatur, 5 Korbhaarmatrasen, verschiedenes Bettwerk, Vorhänge, Draperien, Zim-merteppiche, Borlagen und noch verschiedene Gegenstände;

Mittwoch den 27. März d. J.

1 Kanapee, 2 Fauteuils, 6 Stühle mit braunem Plüschüberzug, 1 Kanapee, 6 Stühle mit Da-mastüberzug, 1 Kanapee mit grünem Plüschüberzug, 1 Chaiselongue, 2 Fauteuils, 1 Silber-schrank mit Spiegel, 1 Chiffonniere, 1 Schreibkommode, 2 Pfeilerkommoden, 2 Consols mit Spiegel, 1 Herrenschränktisch, verschiedene ovale, runde, edige, Waschk-, Arbeits-, Spiel- und Nachttische, Bettladen mit und ohne Kopf, 1 Kinderbettlade, ein- und zweithürige Schränke, 12 Strohhühle, 1 Stehschreibpult, 3 Etageres, 1 eiserner Herd, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, Küchengeräte, Holzlisten, Silber, Majoliken und noch verschiedener Hausrath.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, wozu die Kaufliebhaber mit dem Bemerkten freundlichst eingeladen werden, daß sämtliche Gegenstände sich in einem guten Zustande befinden und die Delgemälde und Kupferstücke z. jeden Tag bis zur Ver-steigerung Nachmittags von 2 1/2 - 5 Uhr eingesehen werden können und Dienstag Nachmittags zum Ausgebote kommen.

Karlsruhe, den 20. März 1878.

C. Lauer, Waisenrichter.

2.1.

Fahrnißversteigerung

Donnerstag den 28. März 1878,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend.

Kriegsstraße Nr. 77

werden aus Auftrag nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert, namentlich:

1 Chaiselongue mit 6 Sesseln, 1 kleines Sopha, 1 Sekretär, 1 Auszugtisch, 1 Schreibtiisch, Kommoden, Schränke, Tische, 1 Etageré mit Spiegel und Glashüre, Stühle, Spiegel, Silber, 1 kleiner eiserner Kochherd,

Betten,

sowie verschiedene andere Gegenstände.

Hiezu ladet die Liebhaber ein

Karlsruhe, den 25. März 1878.

Herrenschmidt, Waisenrichter.

Für Confirmations- und Oftergeschenke passend! Waaren-Versteigerung!

Dienstag den 26. März 1878,

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung

im Gasthaus zur Goldenen Waage, Bahlingerstraße Nr. 73,

wegen Aufgabe eines Geschäftes:

Briefstaschen, Brillenetuis, Cigarrenetuis, Portemonnaies, Umhängtaschen, Feuerzeuge, Notizbücher, Photographiealbum, Kartenetuis, Schreibzeuge, Schreibmappen, Cigarrenständer, Hand-tuchhalter, Reisetaschen, Kopffhawl und sonst noch vielerlei Gegenstände;

ferner: 12 neue farbige Hemden mit den betreffenden Krügen, 1 goldene und 3 silberne Uhren, 1 großen Spiegel in brauner Rahme, 1 Schachtischchen, 1 Herrenschränktisch, 2 Bendules, 1 Hockerle, 1 Zim-mergewehr, 1 Sopha von rothbraunem Plüsch, Herrenkleider und 1 Korbhaarmatrasen.

Zu dieser Versteigerung ladet mit der Bemerkung, daß keine limitirten Preise angegeben sind, sondern stets dem höchsten Gebot zugeschlagen wird, freundlichst ein

Sch. Nupp, Auktionator.

3.3.

Verkauf von Baumaterialien.

3.3. Von dem begonnenen Abbruch des Wohn- und Orangeriegebäudes, Ecke der Stephanien- und Hirschstraße, werden nach der Reihe abgegeben zu annehmbarem Preise:

Die Vlihabletter, Schiefer, Ziegel, Dach- und Balkenhölzer, Lambries, Fußböden (zu Streifboden und Deckenschalung geeignet), Stückdecken, Fenster mit ganzen Scheiben, Böden, Thüren, Platten, Steinhauerarbeit zc.

Aug. Gerhardt.

Beierthelm.

Versteigerungs-Ankündigung.

Da bei der heute gegen Tagelöhner Max Schähle in Beierthelm vollzogenen Liegenschaftsversteigerung kein Resultat erzielt wurde, so wird Tagelöhner zur zweiten Versteigerung der untengenannten Liegen-schaften auf

Dienstag den 9. April l. J.,

Vormittags 8 Uhr,

in das Rathhaus zu Beierthelm anberaumt und es erfolgt der Zuschlag um das höchste Gebot, auch wenn der Schätzungspreis nicht erreicht werden sollte.

1.

L. B. Nr. 863.

9 Are 17 Meter Hofraithe und Ackerland, worauf steht ein zweistöckiges Wohnhaus mit Balken-feller, in der Gewann Oberdorf zu Beierthelm gelegen, neben Georg Traub Wittve und He-ronymus Braun.

Schätzungspreis 4500 M.

2.

Circa 33 Are 98 Meter Acker in 3 Parzellen

gelegen, Gesamt-Anschlag 2000 M.

Von den unter Ziffer 2 beschriebenen Liegen-schaften steht dem Bellagten in ungetheilter Ge-meinschaft mit seiner Mutter und seinen fünf Ge-schwistern 1/2 zu mit 166 M. 67 Pf.

Dieselben haben jedoch erklärt, daß diese Liegen-schaften im Ganzen zur Versteigerung kommen sollen.

Mühlburg, den 18. März 1878.

Der Vollstreckungsbeamte:

Großh. Notar Mathos.

Wohnungsbauverträge und Gesuche.

* Amalienstraße 27 ist eine Wohnung im Seitenbau im 2. Stock, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Trockenkammer, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* 2.1. Bahnhofstraße 18 ist eine schöne Woh-nung von 5 ineinandergelassenen Zimmern, jedes mit besonderem Eingang, Keller, Küche mit Was-serleitung, Holzremise, Dachkammer, sowie Antheil am Waschkhaus auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Bahnhofstraße 24 ist im Hinterhaus eine Mansardenwohnung von 3 oder 4 kleinen Zim-mern auf 23. April zu vermieten.

3.2. Belfortstraße 7 ist wegen Abreise der dritte Stock, bestehend aus 7 Zimmern mit Balkon und vollkommener Zugehörde, auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung, sowie Entwässerung versehen, und kann Nachmittags von 2-4 Uhr eingesehen werden. Näheres im untern Stock daselbst.

* Belfortstraße 10 ist eine schöne Wohnung auf 23. April zu vermieten. Näheres Belfort-straße 8.

— Belfortstraße 19 ist der 2. Stock auf 23. April zu vermieten, bestehend aus 5 Zimmern, Mansarde, Schwarzwachtkammer und Antheil an der Waschküche und dem Trockenkammer, 2 Kellern, mit Gas- und Wasserleitung, Glasabfluß und Entwässerung versehen. Näheres im 1. Stock.

* Douglasstraße 28 ist der 2. Stock mit 3 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Man-sardenzimmer, Keller und Holzplatz auf 23. Juli zu vermieten.

2.1. Herrenstraße 32 (am kathol. Kirchen-platz), eine Stiege hoch, ist eine für sich abge-schlossene, schöne Wohnung von 5 geräumigen Zim-mern und Zugehör auf 23. April zu vermieten.

* Herrenstraße 48 ist der 3. Stock mit 5 Zimmern, Alkov und 2 oder 3 Mansarden nebst den übrigen Erfordernissen auf 23. Juli zu ver-mieten und das Nähere im 1. Stock zu erfahren.

— Hirschstraße 1 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Mansardenzimmer, mit Glasabfluß, Gas- und Wasserleitung ver-sehen, auf 23. April zu vermieten. Nähere Aus-kunft ertheilt C. Kendrick, Steinstraße 27.

Karl-Friedrichstraße 4 ist auf 23. Juli, zwei Treppen hoch, eine Wohnung zu vermieten, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Magd-kammer, Keller und Antheil am Speicher. Das Nähere zu erfragen im Eckladen.

Fahrradversteigerung in der Kronenstraße, neben dem Reichsadler.

3.3. Dienstag den 26. März d. J., Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich aus der Gantmasse des Handelsmanns Rothholz folgende Ladenwaaren und Möbel gegen Baarzahlung: Bettzeug, Shtting, Piqué, Borhangstoffe, Wolle und Baumwolle, Damenfragen, Krausen, Seiden- und Wollenbänder, Maschinensäden, Knöpfe, Hosenträger, Damen- und Kinderschuhe und Stiefel in Filz, Lasing und Leder, sowie sonst allerlei Kurz- und Weißwaaren; ferner: 1 Kanapee, 1 Schifffoniere, 1 Kommode, 1 Bettlade mit Kofst, Matraze, Polster, 1 Deckbett und 2 Kissen, 2 Eytegel, 3 Bilder, 1 Nähtisch und 1 Nachttisch, einige Gummi-Regenmäntel, wozu Liebhaber freundlichst eingeladen werden.

J. J. Renert, Auktionator.

Wichtig für Damen. Haarzöpfe- und Frisuren-Versteigerung.

2.1. Mittwoch den 27. März cr., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Auftrag des Wiener Frisuren-Lagers in meinem Versteigerungslokal, Zähringerstraße 98, parterre, um vollständig zu räumen, nachstehende Zöpfe u.:

- 300 ächte Haarzöpfe in braun und schwarz, 50-100 cm. lang,
- 200 " " in blond, 70-100 cm. lang,
- 50 Springlocken-Chignons, 20 Hänglocken-Chignons,
- 400 Stück Stecklocken und einzelne Hänglocken in allen Farben,

wozu die verehrl. Damen höflichst einladet

Bruno Hofmann, Auktionator.

Fortsetzung der Herren- und Anabenkleider-Versteigerung

findet in der Wirtshaus zur Stadt Straßburg Mittwoch den 27. und Donnerstag den 28. März, Vormittags von 9 Uhr an, statt. V. Seib.

Wohnungen zu vermieten.

* Kreuzstraße 10 ist der 2. Stock mit Glasabschluss, 5 Zimmern, Küche, Kammer und Keller, Gas- und Wasserleitung auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

3.1. Kriegsstraße 82 ist eine größere Wohnung, Bel-Etage, auf 23. Juli oder früher zu vermieten.

* Langestraße 5 ist eine Parterrewohnung, bestehend in 2 großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Holzplatz, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

2.2. Langestraße 40 ist im Hintergebäude eine Wohnung von 1 Zimmer, Alkov, Küche und Keller zugleich an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

* Langestraße 43 ist eine kleinere Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im unteren Stock.

* Langestraße 74 (Marktplatz) ist eine schöne Wohnung - Bel-Etage - 3 Zimmer mit Alkov, Küche, Keller, Mansarde und Wasserleitung, auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres daselbst, links, eine Etage hoch.

- Langestraße 110 ist der 3. Stock per 23. Juli zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, 1 Alkov und 2 Kellerabteilungen. Zu erfragen bei Kaufmann Sidor Schweizer im Laden.

- Langestraße 125 sind die Bel-Etage mit 6 Zimmern und der 4. Stock mit 4 Zimmern, Küche nebst Zuegehör, Wasser- und Gasleitung auf den 23. April zu vermieten. Näheres Langestraße 123 im Laden.

* Langestraße 219 ist eine geräumige Wohnung, eine Treppe hoch, bestehend in 3 großen Zimmern, 2 auf die Straße gehend, Küche, Keller und Speicherkammer, auf 23. April oder noch vorher zu vermieten. - Ebenfalls ist eine Mansardenwohnung mit 2 oder 3 Zimmern, Küche, Speicherkammer, sowie Anteil am Keller auf dasselbe Quartal oder auch vorher zu vermieten. Beide Wohnungen sind mit Wasserleitung eingerichtet.

2.1. Linkenheimerstraße 3 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher im Hinterhaus auf 23. April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im Vorderhaus im 2. Stock.

* Luisenstraße 2a, nächst dem Sallenwäldchen, ist der 2. Stock (Bel-Etage), mit Wasserleitung und Glasabschluss, bestehend in 4 schönen Zimmern, 1 Mansarde, Anteil an der Waschküche und Trockenspeicher u. auf 23. April oder auch sofort zu vermieten.

3.2. Luisenstraße 6 ist ein freundliches Zimmer, Küche und Zuegehör an 1-2 Personen auf 23. April zu vermieten.

- Viktoriastraße 8 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine freundliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansardenzimmer, Gas- und Wasserleitung, auf 23. Juli zu vermieten und ist vermöge ihrer Lage und Wohnräume für einen Musiklehrer oder Sänger geeignet.

* Walbstraße 17 ist der 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern und Zuegehör, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

* Wilhelmstraße 34 sind auf 23. April zwei Wohnungen: die eine im 2., die andere im 3. Stock, bestehend in je 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Anteil an Waschküche u. Trockenspeicher, zu vermieten. Die Wohnungen haben Gas- und Wasserleitung und sind für sich abgeschlossen. Näheres im Laden.

- Zähringerstraße 76, eine Etage hoch, ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zuegehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 78 im 2. Stock.

3.3. In schöner Lage der Kriegsstraße ist zu vermieten eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern (hochparterre) mit allem Zuegehör, Veranda, mit Gärtchen, alles herrschaftlich, auf 23. April event. auf 1. April. Näheres durch W. Gutekunst, Central-Bureau, Friedrichsplatz 8.

3.3. Eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern, Magdkammer, Keller, Holzremise, Stallung für 2 Pferde, Heu- und Strohspeicher, Dienerszimmer, ist auf 23. Juli zu vermieten. Möthigenfalls kann die Wohnung auch schon früher bezogen werden. Näheres Spitalstraße 45.

- Auf 23. April ist eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern mit Alkov, Küche mit Wasserleitung, Speicher, Keller und Holzstall, zu vermieten. Näheres Spitalplatz 32 im Laden.

* Eine in der Stephaniensstraße gelegene, hübsche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Speicherkammer und sonstigem Zuegehör, ist auf 23. April zu vermieten. Näheres ist zu erfahren Walbstraße 23.

Eine neu hergerichtete Parterre-Wohnung.

sehr günstig für ein einfaches Geschäft gelegen, von 4 Zimmern, großem Alkov, Küche, Kammer und allem Zuegehör mit Gas- und Wasserleitung, ist auf 23. Juli zu vermieten: Erbprinzenstraße 9. Auskunft im Comptoir von Weise. 2.1.

3.1. Eine Wohnung in der Kriegsstraße, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und 2 Kellerabteilungen, Gas und Wasser, ist auf 1. oder 23. April zu vermieten durch W. Gutekunst, Central-Bureau, Friedrichsplatz 8.

Eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, 1 Mansardenzimmer, Keller und Küche ist auf 23. April zu vermieten.

Näheres auf dem Bureau der Rheinischen Baugesellschaft.

Zimmer zu vermieten.

- Zirkel 30 ist in der Bel-Etage ein schön möblirtes Zimmer mit Alkov zugleich oder auf 1. April zu vermieten. Näheres im Hause selbst im Laden rechts.

*2.2. Drei elegant möblirte Zimmer, auf die Straße gehend, sind einzeln oder an mehrere Herren zusammen zugleich oder auch später zu vermieten: Karl-Friedrichstraße 30, zwei Treppen hoch.

*2.2. Zähringerstraße 104 ist im 3. Stock ein hübsch möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, auf 1. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

*2.2. Langestraße 205, in der Nähe der Infanteriekaserne, sind 2 gut möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) auf Anfang April zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

- Ein im schönsten Theile der Kriegsstraße gelegenes, unmöblirtes Balkonzimmer nebst Cabinet und Kammer ist auf 23. April zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

*2.2. Zirkel 19 ist ein auf die Straße gehendes, gut möblirtes Parterrezimmer zu vermieten.

2.1. Lammstraße 12, drei Stiegen hoch, sind 2 große, auf die Straße gehende Zimmer, mit oder ohne Möbel, einzeln oder zusammen zugleich oder später zu vermieten. Näheres unten im Laden.

* Ein freundliches, einfach möblirtes Zimmer, in den Hof gehend, ist mit ganzer Pension billig zu vermieten. Zu erfragen Zirkel 31 im 2. Stock.

* Ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist zugleich oder auf 1. April zu vermieten: Langestraße 201, Eingang Walbstraße.

* Kronenstraße 13 ist im 2. Stock ein hübsch möblirtes Zimmer zu vermieten.

*3.1. Herrenstraße 33, gegenüber dem Palmgarten, ist im 3. Stock ein großes, gut möblirtes Zimmer zugleich oder auf 1. April zu vermieten.

* Ein unmöblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist zugleich oder auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 6 im 3. Stock.

* Erbprinzenstraße 35 ist ein großes, gut möblirtes Zimmer zugleich an einen soliden Herrn zu vermieten; dasselbe wäre auch für einen oder zwei Einjährig-Freiwillige sehr gut geeignet. Näheres im unteren Stock.

* Amalienstraße 11 ist ein kleines möblirtes Zimmer zu ebener Erde, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn auf 1. April zu vermieten.

*3.1. Amalienstraße 49, Eingang Hirschstraße, ist ein gut möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, zugleich an einen oder zwei Herren billig zu vermieten.

*2.1. Zähringerstraße 3 sind mehrere möblirte Zimmer zugleich oder später an einen oder zwei Herren zu vermieten.

* Karlsstraße 40, parterre, ist ein hübsch möblirtes Zimmer zu vermieten.

* Walbhornstraße 16 sind auf 1. April 2 gut möblirte Zimmer an 2 solide Herren zu vermieten. Zu erfragen parterre.

*2.1. Große Herrenstraße 10 sind 2 gut möblirte Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten.

* Ein gut möblirtes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, ist zugleich oder auf 1. April zu vermieten: Kreuzstraße 7.

* Ein freundliches, gut möblirtes Zimmer ist zu vermieten: Sophienstraße 26 im 3. Stock.

*2.1. Ein hübsch möblirter Salon mit Schlafkabinet kann mit oder ohne Pension zugleich oder später abgegeben werden: Langestraße 237, 2. Stock.

* Karlsstraße 20, parterre, ist ein gut möblirtes, mit 2 Fenstern auf die Straße gehendes Zimmer auf 1. April an einen Herrn Beamten zu vermieten.

* Ein schön möblirtes, freundliches Zimmer, mit 2 Fenstern, ist zugleich oder bis 1. April mit Pension zu vermieten: Ecke der Wilhelms- u. Schützenstraße 20, 2. Stock.

3.1. Der Unterzeichnete hat auf 23. Juli d. J. eine Parterrewohnung zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, Gas- und Wasserleitung, 2 Kellern, 2 Mansarden, Waschküche und Trockenspeicher.

F. Nessler, Belfortstraße 9.

* Marienstraße 36 sind zwei unmöblierte Zimmer mit Keller auf 23. April an eine kleine Familie zu vermieten.

* Durlacherthorstraße 7, zunächst der Langenstraße, ist im 2. Stock sogleich ein kleines, möbliertes Zimmer zu vermieten.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine einzelne Frau sucht auf 23. Juli eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, womöglich mit Wasserleitung; für dieselbe wird zugleich eine Mitbewohnerin gesucht. Adressen unter Chiffre B. A. beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Von einer kleinen Familie wird auf 23. Juli eine Wohnung von 3 Zimmern, am liebsten in der Wielandstraße oder in deren Nähe, gesucht. Gest. Offerten wolle man unter Nr. 100 im Kontor des Tagblattes abgeben.

* Eine kleine Beamtenfamilie sucht auf 23. Juli in der Stadt eine Wohnung von 4 geräumigen Zimmern mit Glasabschluß und Wasserleitung, Magd- und Speicherkammer nebst Keller. Anzeihen mit Preisangabe beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre E. A. abzugeben.

— Eine kleine Familie von zwei Personen sucht auf 23. Juli eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller etc. in einem anständigen Hause um mäßigen Preis. Gest. Offerten nebst Preisangabe bittet man unter Chiffre „A. S. 200“ im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* 2.1. Auf 23. April wird eine Wohnung von 3 Zimmern, womöglich mit Werkstätte und kleinem Laden, für ein ruhiges Geschäft gesucht. Adressen mit Preisangabe bittet man Blumenstraße 27 parterre abzugeben.

* Eine Beamtenfamilie (3 Personen) sucht auf 23. April eine Wohnung von 3 geräumigen Zimmern mit Küche und allem Zugehör zu mieten. Offerten bittet man Lammstraße 9 im 2. Stock abzugeben.

Zimmergesuche.

* Ein einfach möbliertes Zimmer wird auf den 1. April für zwei stille Personen zu mieten gesucht. Adressen mit Preisangabe sind Bähringerstraße 74, eine Stiege hoch, abzugeben.

Ein junger Mann sucht in der Nähe der Ritterstraße ein gut möbliertes Zimmer. Offerten mit Preisangabe beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 100 abzugeben.

* Auf 1. April wird ein einfaches, gut möbliertes Zimmer von einem soliden Frauenszimmer zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 80 postlagernd erbeten.

* Ein Polytechniker sucht auf 1. Mai ein hübsch möbliertes Zimmer zu mieten. Gefällige Offerten mit Preisangabe beliebe man im Kontor des Tagblattes unter A. R. abzugeben.

Lokal-Gesuch.

* Es wird in belebtester Lage der Stadt, womöglich Langestraße, ein Parterre-Lokal von 4 Zimmern, wovon eines nach der Straße gehend, auf 23. April zu mieten gesucht. Adressen mit Preisangabe beliebe man unter Nr. 500 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

2.2. Ein solides Mädchen, welches schon bei Kindern war, nähen und bügeln kann, findet auf's Ziel eine Stelle: Wilhelmsstraße 4.

* Ein junges, ehrliches, reinliches Mädchen wird auf Ostern in Dienst gesucht: Amalienstraße 27 im Laden.

* 2.1. Es wird ein zuverlässiges, älteres Mädchen mit guten Zeugnissen, welches kochen kann und alle häusliche Arbeit verrichtet, sogleich in Dienst gesucht: Birkel 8, Eingang Kronenstraße, 2. Stock.

* 3.1. Ein ordentliches Mädchen, welches selbstständig kochen kann, findet sofort als Gasthofs-Köchin Stellung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein reinliches, braves Mädchen, welches etwas kochen kann und Liebe zu Kindern hat, findet sogleich eine Stelle: Viktoriastraße 7 parterre.

2.1. Als Köchin wird zu Ostern ein anständiges, stilles, sittliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann u. der Hausarbeit sich unterzieht, gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden: Sophienstraße 64 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen waschen und bügeln kann, wird sogleich gesucht: Langestraße 83 im 2. Stock.

* Ein solides Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und das Zimmerreutigen gut versteht, wird auf Ostern gesucht. Zu erfragen Friedrichsplatz 5 im Laden.

* Auf Ostern wird ein Mädchen gesucht, welches gut bürgerlich kochen und auch andere häusliche Arbeiten verrichten kann, sowie gute Zeugnisse besitzt: Langestraße 148, unten links.

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird auf's Ziel gesucht. Ebenfalls wird ein anständiges Mädchen zu 2 Kindern gesucht. Näheres Herrenstraße 21 im Laden.

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und die Hausarbeit übernimmt, wird auf Ostern in Dienst gesucht: Langestraße 239, Laden rechts.

* Ein Mädchen, welches einer besseren Küche selbstständig vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, findet auf nächstes Ziel gegen hohen Lohn eine Stelle: Langestraße 104, 2 Stiegen hoch.

* Ein eingezogenes, braves, junges Mädchen wird auf Ostern zu zwei Kindern gesucht: Schützenstraße 50 in der Wirtschaft.

* Ein fleißiges Mädchen für Hausarbeit findet auf Ostern eine Stelle: Schützenstraße 50 in der Wirtschaft.

Ein einfaches Mädchen, welches alle Hausarbeiten versteht, wird gesucht. Näheres zu erfragen Karls-Friedrichstraße 3 im Laden.

* Ein braves Mädchen, welches selbstständig einer Küche vorstehen kann, findet sogleich oder auf Ostern eine gute Stelle: Kriegsstraße 71.

* Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann und sich sonstigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf Ostern zu einem Kinde gesucht. Näheres Fasanenstraße 6.

* Eine einzelne Dame sucht auf Ostern ein gefestetes, ordentliches Mädchen, welches kochen, waschen, bügeln und etwas nähen kann. Es mögen sich nur solche melden, welche den gemachten Anforderungen, namentlich auch auf Solidität, in jeder Weise entsprechen. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle: Karlsstraße 13 im Laden.

* Nach auswärts wird auf Ostern für eine kleine Haushaltung eine Köchin gesucht, welche auch etwas Hausarbeit übernimmt. Es mögen sich nur solche, welche mit guten Zeugnissen versehen sind, melden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Gesuche.

* Ein gefestetes Mädchen, welches einer bessern Küche selbstständig vorstehen kann, auch häusliche Arbeiten übernimmt und längere Zeit bei einer Herrschaft war, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Ostern eine passende Stelle. Zu erfragen Leopoldstraße 5 im Hinterhaus.

* Ein anständiges Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Waldhornstraße 2 im Hinterhaus ebener Erde.

* Ein Zimmermädchen aus dem Oberland, welches noch nie hier im Dienste war und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle. Näheres zu erfragen Kriegsstraße 85, neben der Seneca'schen Fabrik.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches gut bürgerlich kochen kann, sucht auf Ostern bei einer kleinen Herrschaft eine Stelle. Zu erfragen Roswads-Anlage 7 im 1. Stock.

* Ein gebildetes Mädchen aus guter Familie, welches die weiblichen Hand- und Hausarbeiten zu verrichten versteht, sucht eine Stelle als besseres Zimmermädchen bei einer feinem Herrschaft. Offerten bittet man gest. unter Chiffre A. B. 7 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein Mädchen, welches einer bessern Küche selbstständig vorstehen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stellung. Wer? ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

* Ein junges Mädchen von 16 Jahren, welches noch nie gebient hat, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 35.

* Ein Mädchen aus guter Familie, in den weiblichen Handarbeiten bewandert, sucht auf Ostern eine Stelle in einem kleinen Haushalt oder bei einer Dame als Zimmermädchen. Das Nähere zu erfragen Amalienstraße 1.

* Ein selbstständiges Mädchen sucht sogleich eine Stelle bei einer kleinen Familie oder einzelnen Dame oder auch zu Kindern. Der Eintritt könnte sogleich oder nächsten Donnerstag sein. Zu erfragen Bismarckstraße 6.

Mehrere sehr gut empfohlene, bessere und einfache Zimmermädchen suchen auf Ostern Stellen durch F. Schumacher, Stellenvermittlungsbureau, Steinstraße 16.

* Ein solides Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und sich auch allen andern häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Scheffelstraße 18 parterre.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches einer besseren Küche selbstständig vorstehen kann, auch häusliche Arbeiten übernimmt, sowie gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht auf Ostern in einem guten Hause eine Stelle. Adressen unter Chiffre A. M. wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

* Ein Mädchen aus einer besseren Familie, welches schön nähen und bügeln kann, sowie sehr gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht auf Ostern eine Stelle als besseres Zimmermädchen; dieselbe reflektiert mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein braves Mädchen, welches von seiner früheren Herrschaft gut empfohlen wird, sucht in einer kleinen Haushaltung auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Rheinstraße 266 in Mählburg.

* Ein Mädchen von gefestem Alter, welches einer besseren Küche selbstständig vorstehen kann und auch etwas Hausarbeit übernimmt, sucht sogleich oder auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 132 im Seitenbau im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann, sowie die häuslichen Arbeiten verrichtet, sucht sogleich oder auf Ostern eine Stelle. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Zu erfragen Adlerstraße 22 im 3. Stock.

* Ein Mädchen vom Lande sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres zu erfragen Stephaniensstraße 40.

* Ein ordentliches Mädchen aus achtbarer Familie, welches schön bügeln, weihnähen und Kleider machen kann, sucht bei einer Herrschaft auf Ostern als Jungfer oder besseres Zimmermädchen eine Stelle. Näheres Kriegsstraße 132.

Ein ordentliches Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, im Nähen u. Bügeln bewandert ist und gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine Stelle durch das Bureau von B. Rossmann, Ludwigsplatz.

* Ein braves Mädchen, welches gut kochen, sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, auch etwas nähen und bügeln kann, sucht auf Ostern bei einer besseren Herrschaft eine Stelle. Dasselbe reflektiert mehr auf gute und solide Behandlung als auf hohen Lohn. Zu erfragen Schützenstraße 50 im 4. Stock.

* Ein anständiges Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche gut vorstehen kann und häusliche Arbeiten verrichtet, sucht bei einer guten Familie auf Ostern eine Stelle. Näheres Langestraße 169 im 2. Stock.

* Ein junges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Durlacherthorstraße 103 im 3. Stock.

* Ein junges Mädchen aus guter Familie sucht auf Ostern in einem Laden eine Stelle. Näheres zu erfragen Blumenstraße 17 im 2. Stock.

* Ein besseres Zimmermädchen sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres zu erfragen Sophienstraße 15 im zweiten Stock.

* Ein fleißiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen kleine Herrenstraße 2.

* Ein gefestetes Mädchen, welches etwas Kleider machen, fein weihnähen und fein bügeln, überhaupt allen Arbeiten vorstehen kann, sowie gute Zeugnisse hat, sucht bei einer bessern Herrschaft eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein fleißiges Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres kleine Herrenstraße 2.

* 2.1. Ein Mädchen, welches gründlich nähen und bügeln, auch kochen kann, wünscht auf Ostern eine Stelle entweder als Zimmermädchen oder zu einer kleinen Familie. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Geld

zu jeder beliebigen Höhe für aktive Offiziere, Kavaliere und solvente Geschäftsleute gegen Sicherheit zu billigen Prozents, direkt vom Verleiher. Anfragen unter Chiffre S. M. 29 an das Kontor des Tagblattes. *6.4.

Geld

* 2.1. 600-800 M. gegen doppelte Versicherung in Liegenschaften werden gesucht. Gest. Offerten sind unter L. H. 75 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Schneider-Gesuch.

* Ein guter Arbeiter findet dauernde Beschäftigung auf Woche: Waldhornstraße 7 im Hinterhaus im 2. Stock.

Hausknecht-Gesuch.

* Ein braver, junger Mann kann sofort als Hausknecht eintreten bei Karl Baum, Herrenstraße 25.

Stelle-Antrag.

* Ein Mädchen, welches serviren kann, kann sofort eintreten. Zu erfragen Langestraße 3.

Beschäftigungs-Anträge.

* Ein Mädchen, welches sehr weihnähen kann, findet dauernde Beschäftigung: Karlsstraße 20.

Lehrlings-Gesuch.

3.1. Ich suche für das Comptoir meines Engros-Geschäftes in Gummiwaaren auf Ostern einen Lehrling aus gebildeter Familie, welcher Zeugnisse einer höheren Bildungsanstalt aufweisen kann. Bei entsprechenden Leistungen wird Salairung in Aussicht gestellt.

August Judickar, Herrenstraße 18.

Stellen-Gesuche.

* Ein junger Mann sucht eine Stelle als Verkäufer oder Hausknecht. Näheres Luisenstraße 32.

3.1. Stellen suchen auf's Ziel: Zimmermädchen, Köchin, Kindsmädchen, Kinderfrauen, Haushälterin, Jungfer, Erzieherin, 1 Herrschaftskutscher, 2 Herrschaftsdienere - sämtliche haben 1, 2, 3 bzw. 9 Jahre ohne Unterbrechung bei einer Herrschaft gedient. - Näheres durch das Placirungs-Bureau von S. Kosmann, Ludwigplatz.

Central-Bureau von W. Gutekunst,

Friedrichsplatz 8.

Stellen suchen: Kellner, Köche, Kaufleute, Diener, Kutscher, Aufseher, Hotel-Hausknechte, Laufburschen, Tagelöhner, Bureau-diener.

Herrschafts- u. Hotelköchinnen, Kammerjungfern, Zimmermädchen, Bonnen, Kindermädchen, Ladenmädchen, Buffetjungfern, Hausmädchen, bürgerliche Köchinnen, Kellnerinnen, Spilmädchen, Kinderfrauen, Haushälterinnen, Weißzeugbeschleierinnen für sofort und zum Eintritt auf Ostern.

Für Conditoren!

Ein junger Mann (Bäcker) sucht bei einem Conditore baldigst Stelle als Volontär. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein Mädchen sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung im Kleidermachen und Ausbessern derselben in und außer dem Hause. Zu erfragen Herrenstraße 6 im Laden links.

6.1. Die Betreibung ausstehender Forderungen, Vermittlung von Dienstpersonal, Fertigung aller schriftlichen Arbeiten, Uebernahme von Versteigerungen, Beschaffung von Kapitalien und alle in dieses Fach einschlagende Aufträge werden bei bekannt billiger Bedienung prompt ausgeführt durch das Geschäfts- und Placirungs-Bureau von S. Kosmann, Ludwigplatz.

* Ein tüchtiges, reinliches Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln; auch würde dasselbe eine Nachhilfsstelle annehmen. Zu erfragen Spitalstraße 38 im Hinterhaus. - Ebenfalls ist auch eine Vogelhecke mit 6 Abtheilungen billig zu verkaufen.

* Ein im Weihnähen und Kleidermachen erfahreneres Mädchen sucht noch einige Tage in der Woche in und außer dem Hause Beschäftigung. Näheres Waldstraße 4 im 3. Stock.

Empfehlung.

* Ein Schreiner empfiehlt sich im Aufpoliren, Lackiren u. Ausbessern von Möbeln in und außer dem Hause. Zu erfragen Hirschstraße 24 im 2. Stock des Hinterhauses. Umzüge auf das Quartal werden angenommen und bestens besorgt.

Für Damen!

* 3.1. Costumes von 7-10 Mark werden nach neuestem Schnitt im Hause angefertigt, außer dem Hause sehr billig: Akademiestraße 5 im Seitenbau. Aufträge werden auch Steinstraße 16 parterre, rechts, entgegengenommen.

Gefunden.

* Ein Zinscoupon wurde gefunden und ist auf Großh. Postbüreau angezeigt.

Vorige Woche blieb in meinem Laden ein Portemonnaie, einiges Geld enthaltend, liegen und kann dasselbe gegen die Einrückungsgebühr abgeholt werden bei Herm. Munding, Langestraße 187.

Weinverkauf.

* 2.1. Es sind noch mehrere Hektoliter reingehaltene 1874er Markgräfler und Moserwein zu verkaufen. Das Nähere Kriegsstraße 53 im untern Stock zu erfragen.

Ein Pianino,

sehr gut unterhalten, steht zum Verkauf: Bähringerstraße 70 im 2. Stock.

Klavier-Verkauf.

Gut erhaltene Tafelklaviere empfiehlt zu billigen Preisen

Alex. Frey, Hofmusikalienhändler.

Verkaufsanzeigen.

* 3.3. Eine Partie älterer Bücher, theils juristischen, theils kirchlichen und andern Inhalts, darunter einige Regierungsblätter, ein lat. Vexillon etc., sind billig abzugeben: Herrenstraße 38.

* 2.2. Wegen Umzugs zu verkaufen: 1 großer Küchens- und Vorrathskranz, 1 vergoldeter Salonspiegel mit Console, 1 Aquarium (Gehalt 45 Liter) und 1 Mahagony-Spieltisch: Ruppurrerstraße 64 im 2. Stock.

* Ein Sopha und 6 Polsterstühle mit braunem Damastbezug, solid gearbeitet, sind billig zu verkaufen: Bahnhofsstraße 48 im 4. Stock.

* Ein großer, prachtvoll vergoldeter Salonspiegel, Console mit Marmorplatte, 2 Postamente, 2 Reliefs (Kaiser und Großherzog), 1 Bouffe mit reich gesticktem Sitz, 2 Sessel von Ebenholz (Styl Louis XVI.), Gewinnit der badischen Kunst- und Gewerbe-Ausstellung, sind zu verkaufen: Schützenstraße 66.

* Durlachertborstraße 87 ist ein fast neuer Konfirmandenrock, für einen größeren Konfirmanden, zu verkaufen.

* Ein Kinderwägelchen und ein noch neuer Gänsestall ist billig zu verkaufen: Ruppurrerstraße 92.

* Verschiedene junge Obstbäume, frühe Stachelbeeren, gelbe, schwarze und rothe Johannisbeeren, sowie auch andere Pflanzen sind zu verkaufen: Augartenstraße 17, nicht weit von der Silberfabrik.

* Martenstraße 36, im Hinterhaus im 2. Stock, steht ein Saufkoffen und ein noch neuer Schließkorb zu verkaufen. Dasselbst wird auch ein Kind in Pflege genommen.

* Wielandstraße 32 sind 2 Vogelhecken billig zu verkaufen.

* Zu verkaufen: eine gute Nudelschneidmaschine von Lange, welche 2 M. kostete, zu 14 M., eine massive, nussbaumene Bettlade mit Kopf, ein Küchenschiff und 4 Bilder: Bähringerstraße 102, unten rechts.

Einige Hundert ganze und halbe Champagner-Flaschen sind billig zu verkaufen: Steinstraße 27 (Spitalplatz).

Ein fast noch neues Gartenhaus mit Zinkblechbedachung, Sitzbänke und 1 runder Tisch für 8 bis 10 Personen, alles in gutem Delfarbansstrich erhalten, sind häuslicher Veränderungen wegen zur Hälfte des Ankaufpreises zu verkaufen. Näheres Wilhelmstraße 12 im untern Stock.

* Ein gut erhaltener Konstanzer Herd ist billig zu verkaufen: Karlsstraße 41 im 2. Stock.

Mehrere schöne Frauenkleider und 2 Paar reich gestickte Züllvorhänge sind um billigen Preis zu verkaufen: Bähringerstraße 64, 2. Stock.

* Heute Dienstag Nachmittag werden Umzugs halber eine große und eine kleine Bettlade, ein Kinderstuhl, eine Lampe, ein Kochherd etc. billig abgegeben: Kriegsstraße 38, 3. Stock.

* Ein ganz gut erhaltener Konfirmandenrock ist billig zu verkaufen: Waldstraße 29, Hinterhaus, 1. Stock.

* Ein halbjähriger, rittfähiger Schweinsfasel ist zu verkaufen bei Bernhard Reinschmidt in Büchig, Amt Karlsruhe.

Kaufgesuche.

2.2. Ein gebrauchter, noch gut erhaltener Kassenstempel wird zu kaufen gesucht. Offerten im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Sobelbänke, einige gut erhaltene, gegen Baarzahlung gesucht. Offerten unter D. O. befördert das Kontor des Tagblattes. 2.2.

* Es wird eine Wendeltreppe zu kaufen gesucht: Bähringerstraße 82 im Laden.

Strohstühle-Gesuch.

* Es werden vom 14.-21. April 50 Stück Strohstühle zu mieten gesucht. Näheres bei Steru, Douglasstraße 16.

Wie bekannt, werden für folgende Gegenstände, als: Gold, Silber, Kleider, Stiefel, Metalle aller Art, Lumpen, Makulatur u. s. w., die höchsten Preise bezahlt bei

G. Salomon, Spitalstraße 23, neben dem Gasthaus zum Lamm.

Ankauf.

Gold, Silber, Vorten, Glidereien, Kupfer, Messing, Blei, getragene Kleider, Stiefel, Möbel und Makulatur werden stets zu den höchsten Preisen angekauft.

Max Löw, Schwanenstraße 23.

Eisen- und Metall-Ankauf.

Unterzeichnetes Eisengeschäft kauft, wie es auch bekannt ist, alle Sorten Eisen, Herbe, altes Eisen, Kupfer, Messing, Zinn, Zink und Blei zu den wirklich höchsten Preisen in großen und kleinen Quantitäten

N. L. Homburger, Eisenhandlung, Durlachertborstraße 34.

Theaterplatz.

* 2.2. In der Ballkonloge, ungerade Tour, ist vom 1. April an ein halber Platz zu vergeben. Zu erfragen bei Herrn Logenbeschleier Lieber.

Klavier-Schnell-Unterricht.

- Nach eigener, neuer Methode auf ungläublich schnelle Weise Klavier spielen zu lernen; für Anfänger etc. können noch einige Stunden angenommen werden: Kafanenstraße 15, 3 Treppen hoch. Sprechstunden täglich von 4-6 Uhr.

Mittagstisch-Gesuch.

* Eine Dame sucht sehr guten, kräftigen Mittagstisch (wenn auch gerade nicht täglich, jedoch nur in der Nähe) gegen Ertheilung von ganz ausgezeichnete Musikbildung, Klavier, auch Gesang. Näheres Schloßplatz 3.

Privat-Bekanntmachungen.

Schwarzen Thee,

nämlich: feinsten Souchon-Thee, offen und in Paquets, Pecco-Thee mit Blüthen in vortrefflichen Qualitäten bei

Louis Lauer,

Großherzoglicher Hoflieferant, 12 Akademiestraße 12 in Karlsruhe.

Aus der Zacherl'schen Brauerei in München empfiehlt:

Salvator- u. Export-Bier

in Flaschen abgezogen und gut gelagert F. Bausback, Amalienstraße 53.

Garantirt reinen
alten Malaga
(1868r),
für Kranke und Reconvalescenten ärztlich empfohlen, offerirt
à 1 M. 40 Pf. per 1/2 Flasche,
à 2 M. 50 Pf. per Flasche,
incl. Glas (bei Abnahme von 10 Flaschen à 2 M. 40 Pf.)
Julius Hoeck,
zum grünen Hof.
Filialen bei den Herren Kaufleuten
Victor Merkle, Langestraße 150,
gegenüber der Infanteriekaserne, **Theodor Klingele,** Ecke der Schützen- und Wilhelmstr., und **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

Blut-Orangen, sowie
große span. Orangen
frisch eingetroffen und empfehle solche zum billigsten Preis.
Karl Kaufmann,
2.1. Ludwigsplatz 61.

Englische Biscuits
per Pfund 1 M. 50 Pf., bei ganzen Büchsen 1 M. 30 Pf., empfiehlt
Wilhelm Hofmann,
Großh. Hoflieferant.

Frische Schellfische,
Cabeljan,
Soles, Turbots,
gewässerten **Laberdan,**
Nieler Sprotten und
Bildinge,
Speck- und Brat-
bückinge zc.
bei **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Fastenbrekeln,
fein und geschmackhaft, sowie **Punschbre-**
selchen empfiehlt täglich frisch
W. Kaufmann,
Langestraße 177.

Marinierte Säringe,
große Milchner-Säringe,
Sardellen
empfiehlt
Friedrich Herlan,
4.4. Langestraße 100.

Lilien-Milch-Seife
ist unstrittig die vorzüglichste Toilette-Seife,
frei von allen der Haut nachtheiligen Be-
standtheilen. Niederlage bei Friseur **Ohni-**
mus, Waldstraße 30. 4.4.

Saatwicken,
Saathafser und Hirsen zum Füttern der jungen
Hühner, sowie sämtliche Sorten **Vogelfutter** zu
den jeweiligen billigsten Tagespreisen empfiehlt en
gros et en détail 3.1.
Georg Solzwarth, Douglasstraße 30. 3.2.

Nachricht für Raucher!
*3.2. Zur Räumung fetter Nester erlasse weit
unter Anlauf. **Fr. Baumüller.**

Po-Ho,
direct aus China eingeführt, in Flacons zu 1 M.
50 Pf., gegen **Migraine, Neuralgie, nervöse**
Kopf-, Sicht- oder Zahnschmerzen. Zu haben
bei **Th. Brugler,** Waldstraße 10. 10.4.

2.1. **Ch. A. Pasteur's**
Essig-Essenz.
Für die Gesundheit. Pasteur's
Essig-Essenz verdickt nie und ist ebenso
wie der daraus bereitete Essig spiegelklar und
absolut rein, dem Trübwerden nicht unter-
worfen. Auch kommen weder Pilze noch Essig-
Neschen darin vor. Nach Professor Dr. Wiel
und anderen berühmten Aerzten ist solcher
Essig dem Magen ungleich zuträglicher als
irgend ein anderer.

Ersparniß. Ein Flacon Essig-Essenz für
10 1/2 Weinflaschen Essig.
Braune Essig-Essenz gibt hellgelben
Essig (Wein-Essig). Preis 1 M. — Pf.
Estragon-Essig-Essenz gibt ff.
Estragon-Essig zu Majonaisen,
zum Einlegen zc. als feinsten Kräuter-Essig
geschätzt. Preis 1 M. 25 Pf.
Haupt-Depot **Th. Brugler,** Waldstraße 10.

Neu!
Fußboden-Glanzack.

Es ist mir endlich gelungen, den längst als
vorzüglich bekannten **Fußboden-Glanzack** auf
Wunsch der T. Herrschaften in **allen Farben,** zu
den **Tapeten** passend, herzustellen und werden
unter den **gelben, braunen und röthlichen,** auch
die bis jetzt noch von **feinem Fabrikanten er-**
zeugten grauen Töne besonders empfohlen.
Muster sind bei dem Unterzeichneten und bei
Herrn **Bruno Hofmann,** Ludwigsplatz 61, bei
welchem ich eine Niederlage errichtet habe, einzu-
sehen.
Preis à Pfund 1 M. 10 Pf., bei größerer Ab-
nahme à Pfund 1 M. 5 Pf.

L. Burkhardt, Maler u. Tüncher,
Werderstraße 26.
NB. Auf Verlangen wird bei billigster Berech-
nung auch das Lackiren von dem Unterzeichneten
übernommen.

Ludwig Oehl.

Langestraße 116.
Für Confirmanden!
Besonders angelegte, gut sitzende
Glace-Handschuhe in schwarz
und weiss. 3.1.

Die
Buchbinderei
von
Emil Krahn
befindet sich in der **Marienstraße 3.**
Neue Einrichtung. Saubere Arbeit. Gute Bedienung.

In dem Atelier der Unterzeichneten sind die neuesten Aufnahmen
in Cabinetformat erschienen:
I. K. Hoheit Frau Grossherzogin Luise,
I. K. Hoheit und Familie (Gruppe),
I. G. Hoheit Prinzessin Victoria.
Th. Schuhmann & Sohn,
Hof-Photographen.

Für Reiter!
*2.2. Zwei Paar schwarze **Reithosen**
von acht amerikanischem Hirschleder habe
im Auftrag billig zu verkaufen. **Stahl,**
Hoffacker, Langestraße 109, gegenüber der neuen
Bierhalle.

Gesang- und Gebetbücher,
über einige **Hundert Stück,** in Lein-
wand, Leder und Sammt sehr solid gebun-
den, mit geschmackvollen Deckenverzierungen,
empfiehlt zu sehr billigen Preisen
J. Dorer, Herrenstraße 30,
gegenüber der kathol. Kirche.

Anzeige.
* Kanapees, neue, solid und bequem gepolstert,
sind vorrätzig und werden je nach Wunsch über-
zogen und billig abgegeben. Gebrauchte **Möbel,**
wie auch **Bettstoffe** und **Matrassen** werden zum
Aufarbeiten angenommen und billig berechnet bei
Karl Demmig, Möbel- und Zimmertapezier,
53 Herrenstraße 58.

Große weiße Unterröde
von **M. 1.25** an empfiehlt
Heinrich Cramer,
Herrenstraße 19.

Tafelpianos und Pianinos
aus nur anerkannt guten Fabriken empfiehlt mit
mehrjähriger Garantie zu billigsten Preisen
Alex. Frey, Hofmusikalienhändler.

Für Familien!
* Den geehrten Herrschaften und anständigen
Familien empfiehlt sich ein taubstummer, junger
Mann im Anfertigen und Ausbessern von Kleidungs-
stücken für Herren und Knaben halbtäglich
außer dem Hause zu billigem Preis.
Achtungsvoll
Julius Wittmer,
Kriegsstraße 89 im 1. Stock im Café May.

Wegen Localwechsels
verkaufe ich von meinem stets gut assortirt
gehaltenen Lager namentlich billig:
Weisse Porzellan- und Steingut-
Geschirre, als: Platten, Teller, Tassen,
Terrinen u. s. w.;
Kaffee- und Thee-Service in 15
verschiedenen Décors;
Vasen, das Neueste, in großer Auswahl;
antike Stein-Waaren: Blumentöpfe
(Cache-Pots), Krüge, Pokale, Stiefel, Seidel
mit altdentschen Sprüchen, Butterdosen u. s. w.;
Glas- u. Krystall-Waaren aller Art,
und lade zu gutem Besuch höflichst ein.

M. Winter,
3.1. 30 Herrenstraße.

Kochgeschirre.
3.2. Frische Sendung in verzinntem und
emailirtem Kochgeschirr ist eingetroffen.
L. Bender, Wilhelmstraße 2.

Empfehlung.
*3.2. Einem hochgeehrten Publikum zeige ich
ergebnst an, daß ich vom **Freiherrlich v. Schil-**
ling'schen Gut (Bagenhof) täglich zweimal ganz
reine frische **Milch** ausführe.
Pünktlichste Besorgung in's Haus wird zuge-
sichert und bitte um geneigten Zuspruch.
W. Wildermuth, Augartenstraße 4.

Bahnhofstadttheil.

3.1. Unterzeichneter empfiehlt sich im Anfertigen und Reparieren aller Arten von Schuhen und Stiefeln und verspricht schnelle und pünktliche Bedienung. Dauerhafte Arbeit, billige Berechnung. Achtungsvoll

Franz Neuberth, Augartenstraße 12.

Kochherde.

Auf bevorstehende Saison bringe ich mein großes Lager selbstverfertigter, als best anerkannter eiserner Sparlochherde in jeder beliebigen Größe, für Hoteliers, Restaurateurs und Private zu den billigsten Preisen und unter Garantie in empfehlende Erinnerung.

Herbgeschäft von **L. Bender**,
Wilhelmsstraße 2.

6.2. Heute Früh Kesselfleisch, Mittags frische Leber- und Griebenwürste, wozu freundlichst einladet
W. Grimm.

König von Preußen.

Dienstag den 26. März

Abschieds-Concert

der rühmlichst bekannten Jodel- und Concert-Sänger-Gesellschaft **Hosp** aus Innsbruck.

Anfang 8 Uhr.

Zu zahlreichen Besuche ladet ergebenst ein
Friedrich Spohrer.

Confirmations-Gesangbücher

empfehlen in größter Auswahl zu billigen Preisen

Müller & Gräß,
Zähringerstraße 94 und Seminarstraße 6.
3.2.

Auswanderer

befördert über alle Seehäfen prompt der concessio- nierte Agent

W. Gutekunst, 8 Friedrichsplatz 8.
3.1.

Cäcilien-Verein.

Mittwoch den 27. d. M., Abends 7 Uhr, Chorprobe.

Bürgerverein

Karlsruher Niederkranz.
Heute Abend 8 Uhr Probe.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 26. März. Theater in Baden. **Fidelio.** Oper in 2 Akten von Beethoven. Anfang 1/2 7 Uhr.

Mittwoch den 27. März. II. Quart. 43. Abonnements-Vorstellung. **Die Komödie der Irrungen.** Lustspiel in 3 Akten nach Shakespeare von Holtei. **Einer muß heirathen.** Lustspiel in 1 Akt von Wilhelm. Anfang 1/2 7 Uhr.

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

- 22. März. Richard Friedrich Wilhelm Gottfried, Vater Gottfried Bröckle, Backmeister.
 - 22. " Emil Heinrich, Vater Heinrich Wagenknecht, Tapetier.
 - 23. " Therese, Vater Philipp Lang, Geher.
 - 24. " Oscar Ludwig, Vater Ludwig Müdt, Großregistrator.
 - 24. " Susanna, Vater Joh. L. Altenberger, Bahnwart.
- Todesfälle:**
- 21. März. August Kölmel, Unterarzt, ledig, alt 23 Jahre.
 - 23. " Oscar, alt 7 Monate 2 Tage, Vater Schmiedemeister Kaltenbach.
 - 23. " Ida, alt 1 Jahr 5 Monate 15 Tage, Vater Kaufmann Uh.
 - 24. " Marianne Sophie, Wäscherin, ledig, alt 60 Jahre.
 - 24. " Regine Jörger, alt 56 Jahre, Wittve des Cellers Jörger.
 - 24. " Franz Xaver Schneider, Oberlazarethgehilfe, alt 25 Jahre.

Gebrüder Hensel,

vormalig Hosslieferant **Karl Wipfler,**

Kronenstraße 33,

empfehlen in prima Waare:

Schweinskopf, farcirt,
Malakoff,
Schinkenroulade,
Zungenroulade,
Zungenwurst,
Blutschwartenmagen,
feinen Schwartenmagen,
Schinken, roh und gekocht,

Göttinger,
Trüffel,
Lyoner,
Schinken,
Trüffel-Leber,
Frankfurter Leber,
Blut,
Blumen-

Wurst,

sowie täglich frische Bratwürste.

3.3.



Benedictiner,

Doppelkräuter-Magenbitter-Öl, nach einem aus einem Benedictinerkloster stammenden Rezept fabricirt von

C. PINGEL in Göttingen.

Der Benedictiner ist bis jetzt das kostbarste Hausmittel und deshalb in jeder Familie beliebt geworden. Der Benedictiner ist nur aus Bestandtheilen zusammengesetzt, welche die Eigenschaften besitzen, die zum Wiederaufbau eines zerrütteten, dahinsiechenden Körpers unbedingt nöthig sind. Er ist unerlässlich bei Magenleiden, Unverdaulichkeit, Hämorrhoiden, Nervenleiden, Krämpfen (Epilepsie), Blähungen, Schwindel, Hautausschlägen (Flechten), Athemnoth, Gicht, Rheumatismus, bei allen Schwächezuständen, sowie bei Leber-

und Nierenleiden und vielen andern Krankheiten des Körpers.

Der Benedictiner reinigt das Blut und vermehrt dasselbe, er entfernt den trüben, matten, sorgenvollen Ausdruck des Gesichts, das gelblichgelbe Auge, die safranfarbige Haut, macht den Geist munter und frisch, stellt die Harmonie des Körpers wieder her und verlängert das Leben bis zu seinem vollen Maße.

Preis à Flasche von circa 330 Gr. Inhalt 3 A. 50 N. ohne Postzuschuß.

Die Verpackung wird billigt berechnet, bei Abnahme von 5 Flaschen Verpackung frei, bei 10 Flaschen freie Verpackung und eine Flasche gratis.

Nur allein acht zu beziehen durch **C. Pingel, Göttingen (Prov. Hannover).**

Attest:

Se. Hochwürden Herr Pfarrer Ludwig Schlichting in Reinbartshausen bei Augsburg berichtet: Ihr „Benedictiner“ hat mir schon gute Dienste geleistet, die schon 20 Jahre mich quälenden Krämpfe im Unterleibe sind bedeutend gemindert und der Appetit ist sehr verbessert worden etc. (Bestellung.)

Niederlage in Karlsruhe bei Herrn Th. Brügler, Walbstraße 10; in Mannheim bei Herrn Jakob Uhl; in Pforzheim bei Herrn Wilh. Hauber. 8.2.

Sparbutter,

in Wecken geformt, à 1/2 Kilo empfiehlt

Speck-Gross,

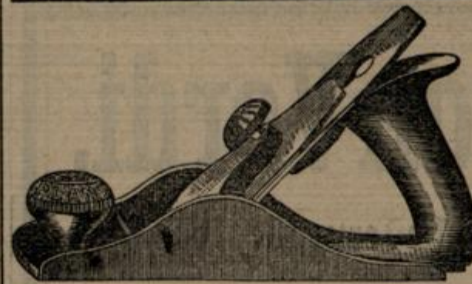
Werderplatz 45.

2.1.

Photographische Anstalt

Eduard Müller, vorm. W. Höffert, Hirschstraße 36,

empfehlen sich zur Anfertigung geschmackvoll und fein ausgeführter Portraits jeder Größe. Krystall-Chromo-Photographien. Neuester billige Preise. **Album-Portraits à Dbd. 6 und 9 Rmf.** Elegante Einrichtung. 4.2.



Amerikanische

Patent-Hobel

von N. 1. 10 Pf. bis N. 26 per Stück.

Bohrwinden und Werkzeughefte

(an Wiederverkäufer Rabatt)

empfehlen **J. G. Weißer Söhne,**

6.2. gegenüber der Infanterie-Kaserne.

Stuhlflechtrohr

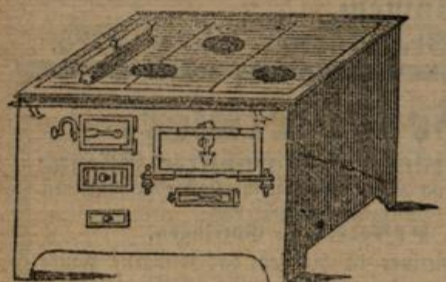
in jeder gewünschten Sorte zu sehr billigen Preisen empfiehlt

Sch. Rothweiler,

82 Zähringerstraße.

Das Seidenwaarengeschäft von **S. Dertinger**, Waldstraße 11, empfiehlt **ächte Lyoner Seidenstoffe** in schwarz und farbig, sowie **Rayé** von **Nr. 2, 2.50, 3, 3.50, 4, 4.50, 5, 5.50, 6, 6.50, 7, 7.50, 8** per Meter, ferner eine **Parthie Seidenzeugresten** zu den **äußerst billigsten Preisen**.

Eisengeschäfts-Empfehlung.



Unterzeichneter zeigt einem geehrten Publikum hiermit an, daß sein Lager in Kochherden für Wirthschaften und Private nebst dem dazu passenden Kochgeschirr in Kupfer, glazirtem, verzinnem und emaillirtem Eisen gut versehen ist; ferner empfiehlt derselbe Kaffeemühlen, Schaufeln, Spaten mit und ohne Stiel, Sägen, Drahtstifte, Dienrohre, Wasserablauf-Syphons, Kaminuspusthüren, Dachfenster, Aussteigläden, Aushängschilde zu bedeutend herabgesetzten Preisen.



Transportable Kesselfeuerungen.

N. L. Homburger, Durlacherstraße 34.

Nächster Tage trifft für mich eine Ladung

Ruhrkohlen erster Sorte

ein, und empfehle ich solche ab Schiff Marau zu billigsten Preisen.

Holz- und Kohlenhandlung A. v. Steffelin,
vormals **Otto Krauth**,

Bahnhofstraße 44 und 46.

Gefällige Aufträge können abgegeben werden

bei Herrn Hofvergoldner **Karl Krauth**, Douglasstraße,

" " **Fr. Maisch**, am Ludwigsplatz,

" " **Victor Merkle**, Langestraße 150,

" " **Conditor J. Lieb**, Langestraße 239,

in den Läden des **Lebensbedürfnis-Vereins**.

Requiem von Verdi.

Dienstag den 26. März Probe: für die Damen um 6 Uhr, für die Herren um 7 Uhr Abends im Chor-Probe-Saal des Bürger-Vereins (Kaiser Alexander), Karlsstraße.

Requiem von Verdi.

Heute Abend keine Orchesterprobe, dagegen morgen präcis 9 Uhr.

Fremde

übernachteten hier vom 24. auf den 25. März.

Bayerischer Hof, Gebr. Wetterstein, Kauf v. Weinheim. **Wittmann**, Eisenbahngeblä v. Dallau.

Darmstädter Hof, Ganter, Kfm. von Barmen.

Gröner, Kfm. v. Jisch. **Wegel**, Kaufm. von Münster.

Deutscher Hof, Walther, Kfm. v. Kaiserlautern. **Hoffmann**, Kfm. v. Baden. **Weder**, Priv. v. Mannheim. **Kloden**, Kfm. v. München.

Druck und Verlag der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von **W. Müller**, in Karlsruhe.

Erbrüngen. Dr. Friedreich, Ob. Rath m. Familie v. Heidelberg. **Conrad**, Rent. v. New-York. **Karwell**, Rent. v. London. **Grübner**, Fabr. v. Bischweiler. **Mücklin**, Kfm. v. Pforzheim. **Drepsius**, Kfm. v. Frankfurt. **Koch**, Kfm. v. Kaiserlautern. **Widner**, Kfm. v. Köln. **Kaller**, Kfm. v. Basel. **Schneider**, Kaufm. von Magdeburg. **Görge**, Kfm. v. Berlin.

Grüner Hof. **Gieseler**, Kfm. v. Bonn. **Gutsch** u. **Kleisch**, Kfm. v. Lörrach. **Frau Gössa** v. Geismar. **Fink**, Kfm. v. Ketzsch. **Jakob** u. **Jos. Lehmann**, Kfm. v. Speyer. **Geiber** u. **Höb**, Kfm. v. Weiblich. **Dr. Geisler** u. **Dr. Luge** v. Braunschweig. **Goulmann**, Kaufm. von Hausmagne (Frankreich). **Wendel**, Kfm. v. Frankfurt.

Hotel Germania. **Frhr. v. Gemmingen**, Gutsbes. v. Tochter u. **Frhr. v. Blücher** v. Terschlingen. **Kühne**, Prof. m. Frau v. Heidelberg. **Trier**, Priv. v. Frankfurt. **Hedwig**, Betr. v. Mannheim. **Kiesele** m. Frau v. Pforzheim. **Wöiff**, Kfm. v. Hamburg. **Köhler**, Kfm. v. Basel.

Hotel Große. **Freifrau v. Rotberg** u. **Frau General Keller** v. Freiburg. **Wetbrauch**, Referendar v. Eppingen. **Klopphammer**, Fabr. v. Birmaszen. **Mauke**, Fabr. von Laon. **Büschli**, Bruder, u. **Auffarth**, Kfm. v. Frankfurt. **Frohmann**, Kfm. v. Cassel. **Kreimb**, Kfm. v. Brüssel. **Popp**, Kfm. v. Bruchsal. **Nathan**, Kfm. v. Ulm. **Braun**, Kfm. v. Elberfeld. **Busch**, Kfm. v. Ghabach. **Feldheim**, Kfm. v. Bielefeld. **Dieque**, Kfm. v. Mannheim. **Pöfner**, Kfm. v. Leipzig. **Laborde**, Kfm. v. Paris. **Butte**, Rent. v. Baden. **Drousen**, Fabr. v. Goblentz. **Gollant**, Fabr. v. Berlin. **Gresen**, Kfm. von Weiraich. **Weder**, Fabr. v. Pforzheim. **Medenburg**, Kfm. v. Wien. **Müller**, Friedenrichter v. St. Wendel.

Hotel Tannhäuser. **Bollmann**, Kfm. v. Köln. **Schwarzer Adler**. **Strahl**, Kaufm. v. Breslau. **Kopp**, Kfm. v. Schramberg.

Tagesordnung des Bezirksrathes.

Freitag den 29. März 1878, Vormittags 9 Uhr.

A. Verwaltungsgegenstände in öffentlicher Sitzung.

- 1) Gesuch des **Theodor Schmidt** von Mühlburg, um Erlaubniß zum Betrieb einer Schenkwirtschaft im Hause Nr. 219 der Langenstraße in Karlsruhe.
- 2) Gesuch des **Theodor Conrad** von Karlsruhe, um Erlaubniß zum Betrieb einer Gastwirtschaft im Hause Nr. 30 der Spitalstraße.
- 3) Beschl. der **Monteur Nicolaus Ansel**, Ehefrau von Münster bei Gollmar, um Erlaubniß zum Betrieb einer Schenkwirtschaft mit Brantweinskauf im Hause Nr. 9 der Steinstraße in Karlsruhe.
- 4) Gesuch des **Fabrikanten G. Sinner** in Grünwinkel, um Erlaubniß zur Aufstellung eines Dampfessels an Stelle zweier älterer.

B. Verwaltungsgegenstände mit Ausschluß der Öffentlichkeit

- 1) Abhörbescheid zur Gemeinberechnung von **Fagelsfeld** pro 1876.
- 2) Erziehungswesen der **Armenkinder** betr. Den Beteiligten steht nach § 61 Abs. 2 der Vollzugsordnung zum Verwaltungsgeetze frei, dabei selbst zu erscheinen, oder sich durch einen Bevollmächtigten vertreten zu lassen, um mit etwaiger mündlicher Ausführung gehört zu werden.

2.1.